



Wir suchen Sie als **Zeitungszusteller** in der Ferienzeit



Hier klicken

Haller Kreisblatt ... seit über 125 Jahren unabhängig & überparteilich!

Das Wetter im Altkreis: 14.10.2013



Mittagstisch im Altkreis **heute**

- ▼ Aktuell
- ▼ Neuigkeiten
 - Neues aus der Heimat
 - Sport aus dem Altkreis
 - ... aus der Geschäftswelt
- ▼ Stadtmagazine
 - Steinhagener Schaufenster
 - Pium Aktuell
 - Versmold Aktuell
 - Werther Aktuell
- ▼ Fotogalerie
- ▼ Anzeigen
 - Kleinanzeigen aufgeben
 - Kfz-Bildanzeige aufgeben
 - Grußanzeigen
 - Jobbörse
 - Chiffre-Antwort
- ▼ Abonnement
 - Mein Abo
 - Leseprobe
 - Schnupperabo
 - Bestellung
 - epaper
 - PROBE: epaper
 - Studentenabo
- ▶ Wir suchen Sie!!!
- ▼ Gewinnspiele
- ▼ Service
 - Leserbrief
 - RSS - Feeds
 - Leserreisen
 - Altkreis-Card

- ▶ Bücher a. der Heimat
- ▶ Über uns
- ▶ Kontakt
- ▶ Impressum
- ▶ AGB

Das Extra vom HALLER KREISBLATT

Das Extra vom HALLER KREISBLATT

HK TICKETS Veranstaltungen lokal bis bundesweit!
Hotline: 0 52 01-15 118

Einen sorgsamen »Blick auf die Welt« geworfen

Halle. 600 Besucher in der Herz-Jesu-Kirche bejubelten den gemischten Chor »Gospel and more« (GAM). Der begeisterte mit sechs neuen Stücken.

Halle. Es waren zwei Abende der Premieren und Überraschungen, zu denen der gemischte Chor »Gospel and more« (GAM) da in die Herz-Jesu-Kirche eingeladen hatte. Premieren in musikalischer Hinsicht, sowohl was das Repertoire als auch was die Musiker anging. Und Überraschungen in Bezug auf die Besucher selbst. Denn beim jüngsten Konzert-Double unter dem Motto »Look at the world« eröffnete nicht der Chor, sondern das Publikum den Abend.

Es war noch keine Spur von den 50 Sängerinnen und Sängern zu erblicken, als Dirigent Michael Kuhnen sich auf das Podest stellte, um die Gäste willkommen zu heißen. Und sie einzustimmen auf den Kanon »Der Himmel geht über allen auf«. Damit lockten die 350 am Samstagabend die Choristen ins Kirchenschiff. Eine absolute Novität.

Mit viel Tiefe nahm GAM den gesponnenen musikalischen Faden auf, stimmte das Titellied des Abends, »Look at the world« (zu Deutsch: Schau dir die Welt an) an. Sehr geruhsam, sehr behutsam, und dann doch mit großer Dynamik - einfach toll.

Historisch, geografisch, politisch und sozial einen Blick auf diese Welt zu werfen - das hatte sich der Chor vorgenommen. Vier musikalische Blöcke hatten die Sänger und Dirigent Michael Kuhnen dabei zusammengestellt. Einen, der mit Gospels und Spirituals in den »Nahen Osten« entführte. Einen, der von Israel nach Schweden und Norwegen führte. Einen, der mitnahm, die USA und Südafrika zu erleben. Und schließlich einen sagenhaften Musical-Block.

Stücke aus »Jesus Christ Superstar«? In einer katholischen Kirche? Noch vor 40 Jahren hätte das heftige Debatten ausgelöst, war die Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice alles andere als breit akzeptiert. Am Freitag und Samstag aber setzte GAM mit »Heaven on their minds«, »I only want to say«, »I don't know how to love him«, »Everything's alright« und »Superstar« das i-Tüpfelchen auf ein tolles Konzert.

Sechs neue Stücke hatte der Chor für das Konzert einstudiert, darunter »Joshua fit the battle«. Und auch der israelische Friedensgruß »Ose Shalom«, der merklich den Besuchern ins Blut überging, war neu im Repertoire. Gut so, fanden auch Thyra, Marie, Saskia, Jordan und Marco in Reihe eins, die sich von dem fröhlichen Rhythmus anstecken ließen und ihn auf ihre Art armeschwingend umsetzten.

Mit »We are the world« und »Heal the world« standen zwei Songs von Michael Jackson im Mittelpunkt. »Wir haben keine Reservewelt in der Tasche“, betonte Michael Kuhnen in seiner Moderation, das das Motto des Abends eben auch in mehrfacher Weise zu verstehen sei.

Ivonne Wietki, Ulrich Recker, Andreas Jakobsche, Bärbel Kuhnen, Thomas Jansen, Manfred Jutz, Carina Bille und Stefanie Kombrink bestachen als Solisten der beiden Abende. Mit viel Fingerfertigkeit brillierte erneut Marco Johanning am E-Piano, diesmal erstmals unterstützt von Martin Flachmann. Der Erlös des Konzertes kommt der Hospizgruppe Halle zugute. Und wie besser hätte dieses ausklingen, können, als mit Leonard Cohens »Halleluja« und einem stimmungsvollen »We exalt thee«. (Alexander Heim)



Login Online-Abo:

14.10.13

Benutzername:

Ihr Passwort:

[anmelden >](#)

[registrieren >](#)

Heute im HK

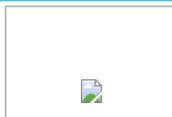


Gewinnspiel
Dinner for two
Hier teilnehmen!

radio
GÜTERSLOH
107.5 | 95.9 | 106.8

[« zurück](#)

Das könnte Sie auch interessieren



„Es kommt nur Günter Obst als Täter in Frage“

Wegen Totschlags an seiner Ehefrau Gabriele Obst ist Günter Obst gestern Mittag von der I. Großen Strafkammer des Landgerichts Bielefeld...

[mehr...](#)



iPhone 5c für 19€ verkauft!

Einzelhändler verärgert. QuiBids versteigert iPhones für verrückte Preise wie 19€.

[mehr...](#)

ANZEIGE